

Die gymnasiale Oberstufe

Informationen

für Schüler und Eltern

der **10.** Jahrgangstufe

Die gymnasiale Oberstufe

1. Informationsquelle: Broschüre
2. Der „lange“ Weg im G8
 - 2.1 Abiturprüfung als Ziel
 - 2.2 Qualifikationsphase
 - 2.3 „Neuigkeiten“ in der **Qualifikationsphase**
im Vergleich zu 5 - 10
 - 2.4 „Qual“ der Wahl in der **Einführungsphase**
(= **10.Jahrgangsstufe**)

1. Informationsquelle: Broschüre



Die Oberstufe des
Gymnasiums in Bayern

„Die Oberstufe des
Gymnasiums in Bayern“

Tipp:

- Intensive Lektüre
- geeignete Archivierung

*auch verfügbar über App
(vgl. S.41)*

Die gymnasiale Oberstufe

2.1. Abiturprüfung als Ziel:

- Allgemeine Hochschulreife
- Vertiefte Allgemeinbildung
- Berufsorientierung
- Studierfähigkeit

Die gymnasiale Oberstufe

2.2 Qualifikationsphase:

Einführungsphase (Jahrgangsstufen 5-10)

- Einschätzung individueller Fähigkeiten
- in Klasse 10 bereits Konzentration auf spätere Pflichtfächer:
Deutsch, Mathematik und Fremdsprache
- Berücksichtigung evtl. Berufsziele

Qualifikationsphase

- Ausbildungsabschnitte 11/1, 11/2, 12/1 und 12/2
- Abiturprüfung am Ende von 12/2 (ab Mai 2023)

Die gymnasiale Oberstufe

2.3 Neuigkeiten in der Qualifikationsphase:

- a) „Ausbildungsabschnitte“ 11/1, 11/2, 12/1 und 12/2
- b) Unterscheidung von
 - Pflichtfächern
 - Wahlpflichtfächern und
 - Fächern des „Profilbereichs“ (incl. P- und W-Seminar)
- c) Kurse statt Klassen, individueller Stundenplan

Die gymnasiale Oberstufe

2.3 Neuigkeiten in der Qualifikationsphase:

d) Schulaufgabennote (1 SA/HJ) wird mit dem Durchschnitt der mündlichen Noten pro Halbjahr 1:1 verrechnet

e) Notenskala von 15 bis 0 Punkte

Note	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

Die gymnasiale Oberstufe

2.4 „Qual“ der Wahl in der Einführungsphase:

Pflichtfächer	Wahlpflichtfächer	Fächer des Profilbereichs
Insgesamt mindestens 132 Wochenhalbjahresstunden (= <i>durchschnittlich 33 Stunden pro Woche</i>)		

Die gymnasiale Oberstufe

3. Gesamtüberblick zur Fächerwahl
4. Individualisierte Stundentafel
 - 4.1 Pflichtfächer
 - 4.2 Wahlpflichtfächer
 - 4.3 Profulfächer
5. Belegung: mögliche Schwerpunkte

3. Gesamtüberblick zur Fächerwahl

Pflichtbereich - Pflichtfächer

Religionslehre bzw. Ethik	2h/Woche in Q11	2h/Woche in Q12
Deutsch	4	4
Mathematik	4	4
Geschichte + Sozialkunde	2 + 1	2 + 1
Sport	2	2

Wahlpflichtbereich - Wahlpflichtfächer

Fortgeführte Fremdsprache (E, F, L, Ita)	4	4
Naturwissenschaft 1: Physik oder Chemie oder Biologie	3	3
Naturwissenschaft 2 oder fortgeführte Informatik oder weitere Fremdsprache	3 bzw. 4	-
Geografie oder Wirtschaft und Recht	2	2
Musik oder Kunst	2	2

Profilbereich – Seminare und Fächer zur individuellen Profilbildung

Wissenschaftspropädeutisches Seminar	2	12/1: 2; 12/2: 0
Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung	2	12/1: 2; 12/2: 0
Weitere Fächer aus dem Wahlpflicht- oder Profilbereich	5 bzw. 4	

4. Individualisierte Stundentafel

4.1 Pflichtfächer *mit Stunden/Woche*

Fach bzw. Fächergruppe	Q11	Q12
Religion (Kath., Evang., Ethik)	2	2
Deutsch	4	4
Mathematik	4	4
Geschichte + Sozialkunde	2 + 1	2 + 1
Sport	2	2

4.2 Wahlpflichtfächer *mit Stunden/Woche*

pro Bereich - 1 Fach	11/1	11/2	12/1	12/2
Naturwissenschaft 1 (B,Ch,Ph)	3	3	3	3
Fremdsprache 1 (E, F, Ita, L)	4	4	4	4
Naturwissenschaft 2, Informatik (NTG) oder Fremdsprache 2	3/4	3/4	möglich 3/4	möglich 3/4
Geographie oder WR	2	2	2	2
Kunst oder Musik	2	2	2	2

4.3 Profulfächer am Platen

Fächer des Zusatzangebots

SLK: Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld	Rhetorik; Englische, französische oder italienische Konversation; Vokalensemble (=Chor); Instrumentalensemble (=Orchester/Band); Darstellendes Spiel (=Theater); Fotografie; Kunst- (= Bildnerische Praxis) bzw. Musik- Additum
GPR: Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	Philosophie; Psychologie
MNT: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches A.-feld	biologisch- chemisches Praktikum BCP; angewandte Mathematik; angewandte Informatik AIM (für SG-Schüler) Broschüre S.13 in den vergangenen Jahren wiederholt zu Stande gekommen

5. Belegung: Festlegung der Fächer

Vorgaben:

Es sind 132 Gesamtwochenstunden (11/1 bis 12/2) oder mehr zu belegen =

- in Jgst. 11: $\emptyset$ 36 (pro Halbjahr)
- in Jgst. 12: $\emptyset$ 30 (pro Halbjahr)

Ein Fach ist in einem Schuljahr belegt, wenn mindestens 1 Punkt = Note 5- (einfache Wertung) pro Halbjahr erzielt wird.

Studentafel: Profilbildung

Bsp. 1: Mathematisch – naturwissenschaftlicher
Schwerpunkt bei der Wahl der Belegung

<u>Fach</u>	<u>Jg. 11</u>	<u>Jg. 12</u>
Mathematik	4	4
Physik	3	3
Nw2: Biologie	3	3
Profil: Biol.-chem. Praktikum	2	
W-Sem.: z.B. Mathe	2	$2/0 = 1$
P- Sem.: z.B. Physik	2	$2/0 = 1$
Summen (davon Pflicht/Wahl)	16 (7/9)	12 (7)

Stundentafel: Profilbildung

Bsp. 2: Neusprachlicher Schwerpunkt bei der Wahl der Belegung

<u>Fach</u>	<u>Jg. 11</u>	<u>Jg. 12</u>
Deutsch	4	4
Englisch	4	4
Italienisch	4	4
W-Sem.: <i>z.B.</i> Latein	2	2/0 = 1
P- Sem.: <i>z.B.</i> Englisch	2	2/0 = 1
Summen (Pflicht)	16 (8)	12 (8)

Studentafel: Profilbildung

Bsp. 3: Gesellschaftswissenschaftlicher
Schwerpunkt bei der Wahl der Belegung

<u>Fach</u>	<u>Jg. 11</u>	<u>Jg. 12</u>
K/Ev/Eth	2	2
Geschichte + Sozialkunde	2 + 1	2 + 1
Geographie <i>oder</i> WR	2	2
W-Sem.: <i>z.B.</i> K	2	2/0 = 1
P- Sem.: <i>z.B.</i> WR	2	2/0 = 1
Summen	11	9
(Pflicht)	(7)	(7)

Stundentafel: Profilbildung

Bsp. 4: Künstlerisch- musischer Schwerpunkt bei der Wahl der Belegung

<u>Fach</u>	<u>Jg. 11</u>	<u>Jg. 12</u>
Musik <i>oder</i> Kunst	2	2
Profil: Instrumental	1	1
Profil: Chor	2	
W-Sem.: <i>z.B.</i> Musik	2	2/0 = 1
P- Sem.: <i>z.B.</i> Kunst	2	2/0 = 1
Summen	9	5
(Pflicht)	(2)	(2)

Die gymnasiale Oberstufe

6. W-Seminar und P-Seminar

6.1 Grundsätzliches

6.2 W-Seminar: Verlauf

6.3 W-Seminar: Benotung

6.4 P-Seminar: Verlauf

6.5 P-Seminar: Leistungsnachweise

6.6 Beispiele für Rahmenthemen

6. W-Seminar und P-Seminar:

6.1 Grundsätzliches

Seminar	Arbeitsweise	Inhalte
Wissenschafts- propädeutisches Seminar	Wissenschaftsorientiertes Arbeiten	Fach- und Methoden- kompetenz für ein Studium
		Erstellen einer Seminararbeit
Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung	Praxisorientiertes Arbeiten	Berufswelt- und Berufswahlkompetenz
		Projekt im Kontakt mit der Arbeitswelt erstellen

6. W-Seminar und P-Seminar

6.1 Grundsätzliches

- a) Zur Vermittlung **fachlicher Kompetenzen** kommen **methodische, soziale und personale Kompetenzen**
= Fähigkeiten zur Bewältigung eines wissenschaftlichen Studiums
- b) Bindeglied an der Schnittstelle von Gymnasium und Hochschule bzw. Arbeitswelt.
- c) Die Seminare gehören zum „Profilbereich“. Sie werden gewählt.
- d) Dauer: 3 Halbjahre: 11/1 bis 12/1 mit je zwei Wochenstunden.
- e) Benotung: Kleine Leistungsnachweise (keine SA); W-Seminar: **Erstellung von Seminararbeiten** und **Präsentation** der Resultate

6.2 W-Seminar: Verlauf

- 10-2: Wahl durch die Schüler aus dem Angebot der Schule:
Prioritätsliste mit Gewichtung 1-3 (1 – höchste Priorität, 2 ...)
- 11-1: Input, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten,
Themenfindung, erste Recherchen
- 11-2: Eigentätigkeit der Schüler, Vorlage von Zwischenergebnissen
und Besprechungen: individuell und in der Gruppe;
Beratung durch die Lehrkraft
- 12-1: Anfang Nov. 2022: Abgabe der Seminararbeiten
Nov., Dez. und Jan.: Präsentation der Ergebnisse

6.3. W-Seminar: Benotung

Rahmenthema

Halbjahresleistungen in 11-1

max. 15 Punkte

und 11-2

max. 15 Punkte

betreute Seminararbeit: x 3

(10-15 Seiten Text)

:2

max. 30 Punkte

Abschlusspräsentation : x 1

6.4 P-Seminar: Verlauf

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

- Informationen zu **Berufsfeldern**;
- Individuelle **Selbsteinschätzung**
- eigene Wünsche u. Vorstellungen;
- Informationsquellen für individuelle Recherchen; Kontakte mit außerschulischen Partnern;
- Besuch versch. Berufsmessen:
Vocatium in Nürnberg,
Regional: Feuchtwangen u. DKB;
- **Bewerbungstraining**

2. Arbeit am Projekt

Projektdefinition und –planung
(12h) fachlicher Input, Einteilung der Arbeitsgruppen, Zieldefinition, Gesamtplanung

Projektdurchführung (36h) eigenständige **Teamarbeit, externe Partner**, Zwischenanalysen und Präsentationen

Ergebnispräsentation und Auswertung (12h) vor Publikum, P-Seminar-**Portfolios**, Analyse/ Nachbereitung

6.5 P-Seminar: Leistungsnachweise

**Studien- und
Berufsorientierung**

Projektarbeit
mit Bezug zur wissen-
schaftlichen bzw.
beruflichen Praxis

max. 30 Punkte
+ Zertifikat

6.5 P-Seminar:

Leistungsnachweise

Im Bereich der Studien- und Berufsorientierung

- Präsentation eines Studiengangs oder Berufsfeldes
- Bewerbungsmappe
- Referate, Präsentationen
- Unterrichtsbeiträge in Teamsitzungen
- Beiträge zum Portfolio und Abschlussgespräch

Im Bereich der Projektarbeit

Leistungserhebungen sind möglich als kleine Leistungsnachweise in schriftlicher, mündlicher oder praktischer Form.

In die Leistungserhebungen gehen ein:

- Sach-, Fach- und Methodenkompetenzen
- Kommunikations- und Kooperationskompetenzen

6.6 Rahmenthemen: W-/P-Seminarthemen 2021/23

W-Seminar	P-Seminar
Das Savoir-Vivre der Schönen und Reichen in der römischen Antike (L)	VI. Ansbacher Römertag (L)
Smart – Home: Lösungen, Chancen, Risiken (Ph)	Sportevents am Platen (Spo)
Das Amerikanische Jahrhundert: Aufstieg der USA zur globalen Supermacht (Sk/G)	Improvisation – Freies Spiel ohne Noten (Mu)
Die Welt ist bunt (C)	Medienschouts am Platen-Gymnasium – Wie viele Likes bin ich wert? (Ev)
Wunderwelt der Bienen (B)	Live Cinema Experience: Screening of an English film combined with interactive performances (E)
Faszination Geografie (Geo)	Arduino, 3D-Druck & Co (Mu)
Utopian Environmentalism: von Avater bis Ecotopia (E)	Schülerexperimente in den Naturwissenschaften (B)
	Deutscher Gründerpreis für Schüler (WR)

Die gymnasiale Oberstufe

7. Das Abitur

7.1 Prüfungsfächer: schriftlich und mündlich

7.2 Gestaltungsmöglichkeiten

7.3 Kolloquium: mündliche Prüfung

7.4 „Wahl“-Beispiele

7.5 Sonderfälle

7. Abitur:

7.1 Prüfungsfächer: schriftlich und mündlich

Die Abiturprüfung wird in 5 Fächern abgelegt:

1. Deutsch	schriftlich
2. Mathematik	schriftlich
3. Fremdsprache	
4. Geschichte + Sozialkunde oder Wirtschaft und Recht oder Geographie oder Religion/Ethik	wählbar:
5. Frei wählbares Fach aus Fs2, Nw, Inf, Ku, Mu, Spo	1 Fach schriftlich 2 Fächer mündlich

7. Abitur

7.2 Gestaltungsmöglichkeiten

Abiturprüfungsfächer				
Fach 1	Deutsch Mathematik		Deutsch Mathematik	
Fach 2	Deutsch Mathematik		Deutsch Mathematik	
Fach 3	Englisch		Französisch	
Fach 4	Geschichte		Religionslehre	
Fach 5	Physik		Englisch	
			Latein	
			Geographie	
			Kunst	

7. Abitur

7.3 Kolloquium: mündliche Prüfung

Das 4. Abiturfach kann aus folgenden Fächern gewählt werden:

- Geschichte oder Geschichte + Sozialkunde (2+1)
- Geographie bzw. Wirtschaft und Recht
- Religionslehre (kath., ev.) bzw. Ethik

Das 5. Abiturfach ist zu wählen aus:

- Naturwissenschaft; fortgeführte Informatik (NTG)
- weitere Fremdsprache
- Kunst, Musik (schriftlich nur mit, mündlich auch ohne Additum)
- oder Sport (schriftlich und mündlich nur mit Additum)

7. Abitur

7.4 „Wahl“-Beispiele

Profile	naturwissen- schaftlich	sprachlich	künstlerisch- musisch	gesellschafts- wissenschaftlich
schriftlich	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
schriftlich	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik
schriftlich	Physik	Englisch	Religion	Sport
mündlich	Wirtschaft u. Recht	Geschichte (ohne Sozial- kunde)	Musik	Französisch
mündlich	Französisch	Latein	Italienisch	Geographie

7. Abitur

7.5 Sonderfälle – Kunst, Musik und Sport

Kunst als Abiturfach

- mündliche Prüfung/Kolloquium ohne Additum möglich
- schriftlich/praktisch nur mit 2-Std. Additum „Bildnerische Praxis“

Musik als Abiturfach

Voraussetzung: Angemessene
Fähigkeiten

- mündliche Prüfung/Kolloquium ohne Additum möglich
- schriftlich/praktisch nur mit 1-Std. Instrumental- oder Gesangsunterricht

Sport als Abiturfach

- mündlich/praktisch und schriftlich/praktisch nur mit 2 Std. Additum Sporttheorie

7. Abitur

7.5 Sonderfälle – Kunst, Musik und Sport

Voraussetzungen für Belegung eines „Additums“:

- **Noten im Zwischenzeugnis der Jahrgangsstufe 10:**
 - Kunst, Sport:** Note 3
 - Musik:** Note 3 und angemessene Fähigkeiten im Spiel eines Instruments (ggf. Gesang)
- **mit der Belegung des „Additums“ wird Kunst, Musik oder Sport als Abiturprüfungsfach in Jahrgangsstufe 10 festgelegt**

7.5 Additum in Kunst, Musik und Sport

	Kunst	Musik	Sport
Art der Abiturprüfung, die ein Additum voraussetzt	schriftlich	schriftlich	schriftlich und mündlich
Festlegung als Abiturprüfungsfach in Jgst. 10	ja	ja	ja
Inhalte des Additums	Bildnerische Praxis	Instrument (ggf. Gesang)	Sporttheorie (Sportmedizin und -biologie, Biomechanik, Trainingslehre)
Wochenstundenzahl pro Jgst	2	1	2
von den Profilstunden sind damit festgelegt	4	2	4

8. FINALE - „Qual“ der Wahl

Durchführung der Fächerwahl 2021

8.1 Durchführung

8.2 Belegungsformular

8.3 Einbringungsverpflichtung

8.4 Einbringungsbeispiel

8.5 Gesamtqualifikation

8.6 Informationsquellen

8.1 Durchführung der Wahl

Wahltermin: voraussichtlich bis Mittwoch, 24.02.2021 (Zwischenzeugnis: 12.02.2021; 15.–21.02. Faschingsferien) - die Wahl beinhaltet:

- Pflicht-, Wahlpflicht- und Profulfächer
- P- und W-Seminare
- sowie Sportarten (für regulären Sportunterricht und Sport als Abiturfach)

aus den **Leitthemen** im P- und W-Seminarangebot werden

voraussichtlich

jeweils **5 P-Seminare** und **5 W-Seminare** gewählt
(Schülerzahl - 70 - pro Seminar max. 15)

- Rahmenthemen (vgl. Folie 27) sind zur Zeit in Arbeit

8.2 Belegungsformular: allg.Fächerwahl

Rückgabe:
Klassenweise über Klassensprecher
bis Mittwoch, 24.02.2021

Broschüre S.18f, 25

Fächerwahlassistant
neu:

www.oberstufenplaner.bayern.de

bislang:

www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de/faecherplaner

Platen-Gymnasium, Ansbach		Datum: Schuljahr 2020/2021								
Fächerwahl für die Qualifikationsphase 2021/23										
Name:		Geb.Dat.:		Klasse:		Ausbildungsgang:				
Feld	Fach	Angebot	Std.	11/1	11/2	12/1	12/2	Wahl		
PFLICHT	Ev. Religionslehre	SCX	2					EV:		
	Kath. Religionslehre	SCX	2					K:		
	Ethik	SCX	2					ETH:		
	Deutsch	S	4	4	4	4	4	D: S		
	Mathematik	S	4	4	4	4	4	M: S		
	Geschichte	SCX	2	2	2	2	2	G:		
	+ Sozialkunde	SCX	1	1	1	1	1	+SK:		
	Sport	SCX	2	2	2	2	2	SPO:		
Summe PFL:				13	13	13	13	52		
WAHLPFLICHT	Englisch	SCX AB	4					E:		
	Französisch	SCX AB	4					F:		
	Italienisch	SCX AB	4					Ita:		
	Latein	SCX AB	4					L:		
	Biologie	SCX AB	3					B:		
	Chemie	SCX AB	3					C:		
	Physik/ Kernphysik in 12	SCX AB	3					PH:		
	Informatik (nur NTG)	SCX AB	3					INF:		
	Geographie	SCX	2					GEO:		
	Wirtschaft und Recht	SCX	2					WR:		
	Kunst	SCX	2					KU:		
	Musik	SCX	2					MU:		
Summe WPF:				0	0	0	0	0		
PROFIL	Vokalensemble (Chor)	X AB	2					VOC:		
	Instrumentalensemble (Orchester)	X AB	2					ORC:		
	Instrumentalensemble (PG-Band)	X AB	2					ORC:		
	Rhetorik	X AB	2					RHE:		
	Englische Konversation	X AB	2					EKO:		
	Französische Konversation	X AB	2					FKO:		
	Italienische Konversation	X AB	2					ItaKO:		
	Biol.-chem. Praktikum	AB	2					BCP:		
	Psychologie	AB	2					PSY:		
	angewandte Informatik (nur S)	AB	2					AIM:		
	Summe PRO:				0	0	0	0	0	
	Addita: Bei schr. Abitur in KU und MU bzw. bei Abitur in SPO (schr. oder mdl.) verpflichtend!									
SEM	Bildnerische Praxis (KU)	X	2					KUB:		
	Instrument (MU)	X	1					MUI:		
	Sporttheorie (SPO)	X	2					AST:		
	Summe SEM:				4	4	4		12	
	Leitfach									
Gesamtsumme d. Halbjahreswochenstd. (mind. 132)					17	17	17	13	64	

* Erläuterungen zur Spalte Angebot: S = schriftl. Abiturfach, C = Colloquium, X = Jgst. 11 u. 12, A = Jgst. 11, B = Jgst. 12

8.2 Belegungsformular: P- und W-Seminare

Aktueller Stand
(09.11.2020)

Fachschaft	W-Seminar	Priorität (1 – 3)	P-Seminar	Priorität (1 – 3)
Deutsch				
Englisch	Utopian Environmentalism: von Avatar bis Ecotopia		Live Cinema Experience: Screening of an English film com- bined with interactive performances	
Latein	Das Savoir-Vivre der Schönen und Reichen in der römischen Antike		VI. Ansbacher Römertag	
Mathematik				
Physik	Smart – Home: Lösungen, Chancen, Risiken			
Chemie	Die Welt ist bunt			
Biologie	Wunderwelt der Bienen		Schülerexperimente in den Naturwissenschaften	
Sport			Sportevents am Platen	
Wirtschaft- Recht			Deutscher Gründerpreis für Schüler	
Geographie	Faszination Geografie			
Religion/Ethik			Mediencouts am Platen – Wie viele Likes bin ich wert?	
Musik			Improvisation – Freies Spiel ohne Noten	
G/Sk	Das Amerikanische Jahrhundert: Aufstieg der USA zur Supermacht			
Musik 2			Arduino, 3D-Druck & Co	

8.2 Belegungsformular: Sportwahl

Schüler, die im Fach Sport Abitur machen wollen, tragen sich unten (Spalte 1) für das Sportadditum (= Sporttheorie) ein; im praktischen Bereich ist dann entsprechend des Schulprofils für je 2 Halbjahre Volleyball und Schwimmen bzw. Leichtathletik (nach Absprache) zu belegen.

Wahlmöglichkeiten für Schüler/Schülerinnen ohne Sportadditum – Spalten 2-5 – (jede Sportart kann maximal 2 mal gewählt werden):

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4		Spalte 5		
Sport Additum	Kurshalbjahr 11/1	Kurshalbjahr 11/2	Kurshalbjahr 12/1		Kurshalbjahr 12/2		
mit:	Angebot aus Mannschaftssportarten A	Angebot aus Individualsportarten B	Angebot aus Sportarten A und C mit:		Angebot aus Sportarten A, B und C mit:		
Volleyball und Schwimmen/Leicht- athletik über jeweils 2 Halbjahre	Fußball Basketball Volleyball Handball	Geräteturnen Gymnastik und Tanz Leichtathletik Schwimmen	A Fußball Basketball Volleyball Handball	C Badminton Tischtennis	A Fußball Basketball Volleyball Handball	B Leichtathletik Schwimmen	C Badminton Tischtennis
Wenn ja, bitte hier signieren!	Wahl: 1.Priorität:..... 2.Priorität:	Wahl: 1.Priorität:..... 2.Priorität:	Wahl: 1.Priorität:..... 2.Priorität:.....		Wahl: 1.Priorität:..... 2.Priorität:.....		

Wählt Schüler/Schülerin Sport Additum: Bitte hier ankreuzen, ob ☐ Schwimmen oder ☐ Leichtathletik gewählt wird

Kiosk-App „Schule in Bayern“



In den Appstores von Amazon, Apple und Google gebührenfrei erhältlich,

Vorschau in den Stores unter:

- <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.press-matrix.schulebayern>
- https://www.amazon.de/dp/B07F2DZ6L7/ref=sr_1_2?s=mobile-apps&ie=UTF8&qid=1530167307&sr=1-2&keywords=schule+bayern
- <https://itunes.apple.com/de/app/schule-in-bayern/id1356134411?mt=8>

Qualifikationssystem: 11/12

8.3 Einbringungsverpflichtung

- **40 Halbjahresleistungen** (HJL.) müssen in die Gesamtqualifikation eingebracht werden, d.h. die erzielten Punkte der meisten Halbjahre/Fächer gehen in die Abiturgesamtwertung ein.
- es bestehen **Mindesteinbringungsverpflichtungen** (vgl. folgende Folie)

zu 8.3 Einbringungsverpflichtung

im Pflicht-, Wahlpflicht- und Profilbereich

(Wahl-)Pflichteinbringung	Hjl.
Deutsch	4
Mathematik	4
Fremdsprache 1	4
Religion	3
... (z.B. Kunst)	3
... (z.B. Musik)	3
... (z.B. Sport)	3
... (z.B. Informatik)	3
Nw2 / im / FS2	1
4. Halbjahr im 4.+5. Abifach	1+1
Summe	30

Grundregel:
2 „Streichresultate für Nicht-Abi-Fach“

Profileinbringung	Hjl.
W-Seminar	2
Seminararbeit	2
P-Seminar	2
Sonstige, z. B. für • weitere Wahlpflichtf. • Profulfächer (z. B. Chor, Orchester) • Sport (max. 3 Hjl.) • Informatik oder FS2 (wenn Abiturfach)	4
Summe	10

JOKEREINBRINGUNG: je 1 Pflichteinbringung aus 2 Nichtabiturfächern, die über 4 Halbjahre besucht wurden, kann durch 1 andere Einbringung ersetzt werden; in den Naturwissenschaften müssen 4 HJL eingebracht werden!

Zu 8.4 Einbringungsbeispiel

	Belegte Halbjahre	Abitur S/M*	Eingebrachte Halbjahres-Leistungen (HJL)	
PFLICHTBEREICH				
Religionslehre (bzw. Ethik)	4	M	4	Abiturfach
Mathematik	4	S	4	verpflichtend schriftliches Abiturfach
Deutsch	4	S	4	verpflichtend schriftliches Abiturfach
Geschichte + Sozialkunde	4		3	ein Streichresultat
Sport	4		1	<i>Profileinbringung</i>
WAHLPFLICHTBEREICH				
Französisch	4	S	4	verpflichtendes Abiturfach
Physik	4		3	ein Streichresultat
Biologie	2		1	ein Streichresultat
Geographie	4		3	ein Streichresultat
Musik	4	M	4	Abiturfach
PROFILBEREICH				
W-Seminar: Geographie	3		2 + 2	11/1, 11/2 sowie die Seminararbeit (entspricht 2 HJL)
P-Seminar: Physik	3		2	Gesamtleistung entspricht 2 HJL
Englisch	2		1	<i>Profileinbringung</i>
Chor	2		2	<i>Profileinbringung</i>
			40	

* S: schriftliches Abiturprüfungsfach; M: mündliches Abiturprüfungsfach

8.5 Gesamtqualifikation

Punktzahlen und Noten

Pflicht-, Wahlpflicht- und Profileinbringung mit 40 Halbjahresleistungen a 15 Punkte	600 P. (mind. 200 P.)
Abiturprüfungen 5 Fächer a 60 Punkte (vierfache Wertung)	300 P. (mind. 100 P.)
Summe:	900 P. (mind. 300 P.)

Die Punktzahl der Gesamtqualifikation
(max. 900 Punkte) wird in eine
Durchschnittsnote mit 1 Dezimalstelle
umgerechnet:

900 – 823 P. = 1,0	.. 660 – 643 P. = 2,0
822 – 805 P. = 1,1	.. 570 – 553 P. = 2,5
804 – 787 P. = 1,2	.. 480 – 463 P. = 3,0
786 – 769 P. = 1,3	.. 390 – 373 P. = 3,5
768 – 751 P. = 1,4	.. 318 – 301 P. = 3,9
750 – 733 P. = 1,5	300 P. = 4,0

8.6 Informationsquellen

- Studium der Broschüre „Die neue Oberstufe des Gymnasiums in Bayern“
- Informationen des Kultusministeriums im Internet unter
www.gymnasium.bayern.de/gymnasialnetz/oberstufe
- weitere Informationen und Downloads unter
www.platen-gymnasium.de/oberstufe
- Fächerplaner im Oberstufenportal
www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de/faecherplaner
- Gespräche mit dem Oberstufenkoordinatoren
- ab März 2021: aktuelle Aushänge am Informationsbrett der Jahrgangsstufe 10 (gegenüber Direktorat)

9. Exkurs:

9.1 Leistungsnachweise

9.2 Fächer mit besonderen Bedingungen

9.3 Zulassungsvoraussetzungen Abitur

9.4 Schriftliche Abiturprüfung

9.5 Mündliche Abiturprüfung - Kolloquium

9.6 Abiturzeugnis

9. Exkurs:

9.1 Leistungsnachweise

1. Große Leistungsnachweise: 1 SA/HJ
2. Kleine Leistungsnachweise: mind.2/HJ, dazu gehören

echte mündliche Leistungen, KAL,
Stegreifaufgaben, Kurzarbeiten, Praktikums-
berichte, Projekte, praktische Leistungen

Halbjahresleistung (bis zu 15 Punkte)	
Schulaufgabe	Durchschnitt der Kleinen Leistungsnachweise
1	: 1

3. Leistungsnachweise in den Seminaren:

W-Seminar	11-1+11-2: je 1HJ-Leistung aus mind. 2 kleinen Leistungsnachweisen 12/1: Seminararbeit (max. 30 Pkt.) mit Arbeit : Präsentation = 3:1
P-Seminar	11-1 incl. 12-1: Gesamtleistung (max. 30 Pkt.); wird ermittelt aus mind. 2 Leistungsnachweisen

9.2 Fächer mit besonderen Bestimmungen

Moderne Fs	1 von 4 Schulaufgaben mündlich (It: 11-2; E,F: Hj 12-1)
G + Sk	kombinierte SA aus beiden Fächern; G : Sk = 2 : 1
Kunst	Kombinierte SA (praktische u. theoretische Inhalte)
Kunst schriftlich (Additum)	Hj-Wertung: (SA x 2 + Arbeitsmappe Praxis x 3 + Durchschnitt kleiner Leistungsnachweise) : 6
Musik schriftlich (Additum)	Hj-Wertung: (SA x 2 + praktische Prüfung x 3 + Durchschnitt kleiner Leistungsnachweise) : 6
Sport	(Durchschnitt Sportpraxis x 2 + Unterrichtsbeiträge) : 3
Sport Abitur (Additum)	(SA Sporttheorie + Sportpraxis <i>vgl.oben</i>) : 2
Vokal-, Instrumentalensemble, Darstellendes Spiel	Praktische Prüfung + Prüfungsgespräch

9.3 Zulassung zum Abitur:

Voraussetzungen in der Qualifikationsphase

Mindestbelegung von 132 Halbjahreswochenstunden (z.B. 11- 36h/12- 30h)

200 P.	in 40 Halbjahresleistungen mind. 200 Punkte (= 40 x 5P.) (von 600 möglichen P.)
100 P.	in den 5 Abiturfächern mind. 100 Punkte (von 300 möglichen P.)
D,M,Fs	in D, M + Fs mind. 48 Punkte (von 180 möglichen P.)
32 HJL	in 32 (von 40) HJL. mind. 5 Punkte (= max. 8-mal unterpunkten)
24 P.	in beiden Seminaren + Facharbeit (= 6 HJ.) mind. 24 Punkte (von 90 möglichen P.)
0 P.	bei 0 Punkten gilt: dieses Fach = nicht belegt für das ganze Schuljahr (incl. Facharbeit + Präsentation im W-Seminar/P-Seminar). <i>1 Punkt muss jeweils ohne Aufrundung erreicht werden (0,66 P.= 0 P.)</i>

Ergänzungen zu den Zulassungshürden

- Die 3 Aufgabenfelder (SLK, GPR, MNT) müssen durch die Abiturprüfungsfächer abgedeckt sein.
- W-Seminar mit mindestens 1 Punkt in 11-1 und 11-2
- Seminararbeit (W-Seminar in 12-1) in doppelter Wertung:
(schriftliche Seminararbeit x 3 + Präsentation) / 2, in beiden Teilen muss jeweils mindestens 1 Punkt erreicht werden
- P-Seminar (doppelte Wertung) insgesamt für 11-1, 11-2 und 12-1 mindestens 2 Punkte sind zu erreichen
(bei Unterpunktung entspricht die Wertung 2 Halbjahresleistungen)
- ◎ In beiden Seminaren zusammen müssen mindestens 24 (von 90 möglichen) Punkten erzielt werden

9.4 Schriftliche Abiturprüfung

100 P.	in der Abiturprüfung mind. 100 P (von 300 möglichen)
	- pro Abiturfach mind. 1 Punkt (von 15 möglichen) - in mind. 3 von 5 Abiturfächern jeweils mind. 20 Punkte (vierfache Wertung); dabei in D, M, Fs minimal 1 x 5, 1 x 4 und 1 x 1 Punkt(e) (einfache Wertung) ! nicht 0 Punkte !
	ENDLICH GESCHAFFT

9.5 Mündliche Abiturprüfung - Kolloquium

- Im Kolloquium können die Schüler **einen Prüfungsschwerpunkt** wählen
- Dabei werden zunächst die Lerninhalte von 11/1 oder 11/2 ausgeschlossen; anschließend werden die Lerninhalte eines der drei verbleibenden Ausbildungsabschnitte zum Prüfungsschwerpunkt erklärt.
- ca. 6 Wochen vor Abiturbeginn erhält jeder Schüler für alle Ausbildungsabschnitte vom Prüfungsausschuss festgelegte **Themenbereiche** (drei pro Halbjahr), deren Inhalte Grundlage der Prüfungen sind.
- Spätestens 4 Wochen vor dem Prüfungstermin entscheidet sich der Schüler für einen der angebotenen Themenbereiche; aus ihm entstammt das Thema des Kurzreferats.

9.5 Mündliche Abiturprüfung - Kolloquium: Prüfungsvorbereitung und -ablauf

- Das Thema des Kurzreferates aus dem gewählten Themenbereich wird dem Schüler 30 Minuten vor Prüfungsbeginn schriftlich bekannt gegeben. Je nach Aufgabenstellung können auch Materialien zur Verfügung gestellt werden.
- Der Schüler bereitet sich auf das Kolloquium unter Aufsicht (Raum D21) vor und kann dabei Aufzeichnungen als Grundlage für seine Prüfung machen.
- Das Kolloquium gliedert sich in zwei Prüfungsteile von je etwa 15 Minuten Dauer:
 - Kurzreferat des Schülers zu dem gestellten Thema (ca. 10 Minuten) sowie Gespräch (incl. Grundwissen) ausgehend vom Kurzreferat;
 - Gespräch zu den Lerninhalten aus den beiden weiteren Ausbildungsabschnitten.

Informationsquelle:

www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de/abitur/muendliche-abiturpruefung

9.6 Abiturzeugnis

Höchstpunktzahl im Abiturzeugnis: **900** Punkte;
Abitur nicht bestanden bei weniger als **300** Punkten.

- Die **Noten im Abiturzeugnis** setzen sich zusammen aus den Punkten der
 - (Wahl-)Pflichteinbringungen (30 Halbjahresleistungen),
 - Profileinbringungen (10 Halbjahresleistungen) und
 - den Ergebnissen in den 5 Abiturprüfungsfächern.
- **Zusätzlich** erscheinen im Zeugnis die Noten der
 - Kurse, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen und
 - aller Fächer, die in der Jahrgangsstufe 10 abgelegt worden sind.